**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 60 (1953)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Vereins-Nachrichten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Kl. 19c, Nr. 290234. Spindelbremse an einer Textilmaschine. — T.M.M. (Research) Limited, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 26. April 1950.

Kl. 19c, Nr. 290235. Ringspinnmaschine. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 26. April 1950.

Kl. 19d, Nr. 290236. Fadenführungstrommel für Kreuzspulmaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. Januar 1950.

Kl. 18a, Nr. 290552. Verfahren zum Schmelzspinnen von Polyamiden. — Inventa AG. für Forschung und Patentverwertung Luzern, Luzern (Schweiz). (Korrespondenzadresse: Talacker 16, Zürich.)

Cl. 19b, No 290553. Procédé pour la fabrication de voiles de fibres non tissées, et machine pour la mise en œuvre de ce procédé. — West Point Manufacturing Company, West Point (Georgia, U.S.A.).

Kl. 19b, Nr. 290554. Verfahren zur Behandlung von Vliesen, wie Kaschmirvliesen. — Forté, Dupee, Sawyer Company, Summer Street 311, Boston (Massachusetts, USA).

Cl. 19b, No 290555. Dispositif pour la régulation du débit retordre à anneaux. — Tweedales & Smalley (1920) Limited, Globe Works, Chastleton, Rochdale (Lancashire, Grande-Bretagne).

Cl. 19c, No 290556. Procédé de filage et de retordage des fils et dispositif pour sa mise en œuvre. — Isaac Frenkel, avenue Hoche 29, Paris (France). Priorité: France, 4 mai 1949.

Cl. 19c, No 290557. Dispositif de renvidage d'un métier à d'un matériau en vrac, notamment de coton, acheminé vers une machine utilisatrice. — Georges Ulrici, rue St-Eloi, Tourcoing (Nord, France). Priorité: France, 8 novembre 1949.

Kl. 21c, Nr. 290559. Verfahren zur Herstellung eines Gewebes mit Webekanten, nach dem Verfahren hergestelltes Gewebe und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Henry James Cooper, Aldersgreen Avenue, Merlwood (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 31. Oktober 1949.

**Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger**

# Vereins-Nachrichten

**V. e. S. Z. und A. d. S.**

# Unterrichtskurse 1953/54

**1. Kurs über Nylon.**

Kursleitung: Herr A. *Linder,* Emmenbrücke.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursprogramm: Samstag, den 10. Oktober 1953, von 14.15 bis 17.15 Uhr.
a) Die Eigenschaften von Nylon und anderen synthetischen Fasern.
b) Die Verarbeitung von Nylon in der Winderei, Zettlerei, Schlichterei, Spulerei und Weberei.
c) Neue Anwendungsgebiete und Möglichkeiten, Gebrauchseigenschaften und Behandlung von Kleidungsstükken.
Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
Nichtmitglieder Fr. 15.—
Anmeldeschluß: 25. September 1953.

**2. Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe.**

Kursleitung: Herr Robert *Deuber,* Stäfa.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kursbeginn: Samstag, den 17. Oktober 1953, punkt 14.15 Uhr.
Kursgeld: Fr. 50.—, Haftgeld Fr. 15.—, Materialgeld Fr. 35.—.
Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.
Anmeldeschluß: 2. Oktober 1953.

**3. Kurs über die Spulerei und die Spulmaschine.**

Kursleitung: Herr *Siegenthaler,* Erlenbach/Zch.
Kursort: Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach.
Kurstag: Samstag, den 31. Oktober 1953, von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Kursprogramm: Spulerei, insbes. automatische Schuß-Spulmaschinen und deren Unterhalt.
Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 2.—
Nichtmitglieder Fr. 5.—
Anmeldeschluß: 16. Oktober 1953.

**4. Instruktionskurs der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen.**

Kursleitung: Herr *Keller,* in Fa. Gebr. Stäubli & Co., Horgen.
Kursort: Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen.
Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Kursbeginn: Samstag, den 7. November 1953, punkt 9.00 Uhr.
Kursprogramm:
1. Holzkartenmaschine, 1 zylindrig, Typ «St» mit Stangenantrieb und Zylinderzwangslauf.
Exzentermaschine für Holzkarten, 1-zylindrig, Typ «E» und «ERo» zwangsläufig.
2. Exzentermaschine für Papierkarten, 1 zylindrig, Typ «LE» und «LERo».
3. Exzentermaschine für Papierkarte, 1-zylindrig, zwangsläufig, Typ «LEZ» und «LEZRo».
4. Exzentermaschine für Papierkarte, 2-zylindrig, Typ «HLE» und «HLERo».

5. Alle zusätzlichen Vorrichtungen für Drehergewebe, ferner Hand- u. mechanische Schußsucher, neue Trittvorrichtung, Federzugregister Typ «R/7» und «R/9», Namen-Einwebmaschine, Schlagmaschine für Hand- u. Motorantrieb (Handhabung für Dopperlhubmaschinen sowie für Namen-Einwebmaschinen), Webschützenegalisiermaschine. Besichtigung des Ausstellungssaales der «4 von Horgen».

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 15.—
Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 23. Oktober 1953.

**5. Kurs über Jaeggli-Seidenwebstühle.**

Kursleitung: Herr Bernhard *Zwicky*.

Kursort: Maschinenfabrik Jakob Jaeggli & Cie., Oberwinterthur.

Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kursbeginn: Samstag, den 28. November 1953, punkt 9.00 Uhr.

Kursprogramm: Gesamter funktioneller und konstruktiver Aufbau der Jaeggli-Universal-Hochleistungs-Seidenwebstühle.
Es werden die verschiedenen Typen behandelt, 1-1-, 2-1- und 4-1zellig, und zwar als Halbautomaten, Schützenwechselautomaten und Spulenwechselautomaten sowie 4-4zellig für 4 bzw. 7 Farben.
Besondere Aufmerksamkeit wird den elektrischen Einrichtungen, wie Mittelschußwächter, Spulenwächter, Schlagsteuerung, Druckknopfsteuerung usw., gewidmet werden. Ferner wird sich auch Gelegenheit bieten, die bekannten hydr. Kettbaum-Hubwagen sowie einige Konstruktionen der Abteilung Färbereimaschinen zu besichtigen.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 15.—
Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 13. November 1953.

**6. Instruktionskurs über Rüti-Jacquard- und -Schaftmaschinen.**

Kursleitung: Herr Armin *Kägi* und Herr Aug. *Oberholzer*.

Kursort: Maschinenfabrik Rüti ZH.

Kurstag: Samstag, den 16. Januar 1954, von 9.15 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
Nichtmitglieder Fr. 10.—

Anmeldeschluß: 31. Dezember 1953.

**7. Kurs über Stoff- und Materialkunde.**

Kursleitung: Herr Robert *Deuber*, Stäfa.

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.

Kursdauer: 8 Dienstagabende, je von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Kursbeginn: Dienstag, den 19. Januar 1954, punkt 19.30 Uhr.

Kursprogramm: Besprechung von Material und Geweben aus Seide, Kunstseide, Nylon, Wolle, Baumwolle, Zellwolle, Mischgeweben usw.
Es werden ca. 80 Stoffmuster behandelt und dem Kursbesucher abgegeben.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 15.—
Nichtmitglieder Fr. 40.—
Nicht im Kursgeld inbegriffen: Evtl. Anschaffung von Lupe und Zählnadel.

Anmeldeschluß: 2. Januar 1954.

1. **Die Anmeldungen sind schriftlich gemäß untenstehendem Schema mit vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 52, zu richten.**
2. **Die Anmeldungen sind so bald wie möglich (sofern eine Teilnahme am Kurs definitiv feststeht), jedoch bis spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.**
3. **Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung einzusenden. Unvollständige Anmeldungen werden retourniert.**
4. **Zehn Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer über die Durchführung der Kurse persönlich orientiert. Dieser Mitteilung wird ein Postcheckeinzahlungsschein beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis spätestens 4 Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.**
5. **Bei Kursbeginn ist die Postcheckquittung auf Verlangen vorzuweisen.**
6. **Personen, die sich nicht rechtzeitig angemeldet oder das Kursgeld nicht rechtzeitig einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.**
7. **Als Vereinsmitglieder gelten lediglich dem Verein ehem. Seidenwebschüler, Zürich, angehörende Mitglieder.**
8. **Anmeldeformulare sind nicht erhältlich. Unnötige Anfragen wenn irgend möglich vermeiden.**
9. **Die Mitgliedschaft in den Verein ehemaliger Seidenwebschüler, Zürich, und Angehöriger der Seidenindustrie steht allen in der Textilindustrie tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Webschule besucht haben.**

*Schema für Anmeldungen*

Kurs Nr. ..... über .....

Name: ..... Vorname: ..... Geburtsjahr: .....

Wohnort: ..... Straße: .....

Beruf: .....

Geschäftsadresse: .....

Mitglied des Vereins ehem. Seidenwebschüler Zürich

(ja oder nein): .....

**Chronik der «Ehemaligen.»** — An den Schlußtagen der Kurse 1951/53 hatten sich wieder eine Menge einstiger Lettenstudenten in der Schule eingefunden. Sie alle wollten sehen, was und wie gearbeitet worden ist, und zählten natürlich auch darauf, diesen und jenen Klassenkameraden wiederzusehen.

Beim Rundgang durch die Säle, deren Wände reich mit zeichnerischen Arbeiten dekoriert waren, begegnete man bald da, bald dort kleineren Gruppen «Ehemaliger». Der Lettenchronist kann unmöglich alle beim Namen nennen, darf aber wohl erwähnen, daß er sich sehr gefreut hat, bei einem seiner Besuche zwei Herren von der alten Garde zu begegnen. Zuerst traf er unser Ehrenmitglied Hrn. *K. Keller,* a. Dir., in Hombrechtikon. Er war wohl der älteste der anwesenden «Ehemaligen». Herr Keller hat Anno 1889/90 die junge Seidenwebschule besucht. Seither sind 63 Jahre vergangen, und mit seinen 17, die er damals zählte, hat er nun die 80 hinter sich. — Etwas später konnte der Chronist so im Vorbeigehen Hrn. *Alb. Bachmann,* auch in Hombrechtikon, rasch grüßen. Er studierte 1898/1900 an der Seidenwebschule und zählt seit 1924 zu unseren treuen Veteranen-Mitgliedern. Diese beiden Herren könnten uns allerlei erzählen von schönen Seidengeweben von «Anno damals».

Vom Kurs 18/19 hatten sich zehn Kameraden, darunter Mr. *William Baer* aus Derby, England, eingefunden. Eine Delegation der Freunde in den USA wurde leider umsonst erwartet. Zu ihrem Freundschaftstreffen hatten sie auch ihren einstigen Lehrer wieder eingeladen. Am Abend fuhr man hinaus zum «Grüt» nach Adliswil. Bei der Anfahrt schauten ein Herr und eine Dame, die eben in ihren Wagen mit dem USA-Zeichen steigen wollten, dem schönen Amerikaner Wagen von Hrn. A... nach. Kaum dem Wagen entstiegen, kam der Herr lächelnd auf den Chronisten zu und begrüßte ihn mit den Worten: «Si sind doch de Härr Wäbschullehrer .....». «Gsi», antwortete ich, «und Si de Mr. *Tschopp* us...» — «Allentown», ergänzte er. Mr. Tschopp besuchte die Seidenwebschule vor 33 Jahren und ist seit mehr als 30 Jahren «drüben». Er kann aber trotzdem noch recht gut Züritütsch. Die 18/19er tauschten allerlei Studienerinnerungen aus und planen auch für 1954 wieder eine kleine Tagung. Sie hoffen, daß sich dazu einige der Ueberseer einfinden werden. Von einem dieser Ueberseer, Mr. *S. C. Veney* in Spindale, N.C., erhielt der Chronist einige Tage später einen netten Brief. Er sei in den Bergen in den Ferien gewesen und dort sei ein See, «fast so schön wie der Vierwaldstättersee». — Seitdem Mr. *Felix Schwammberger,* in Old Greenwich/Conn., im Letten studierte, sind auch schon 20 Jahre vergangen. Ob er bei seinem Besuch in der Schule einige seiner Studienkameraden getroffen hat, weiß der Chronist nicht. — Von der jüngeren Garde begegnete man Hrn. *Hans Müller* (ZSW 40/41) aus Helsinki. Er leitet dort oben eine Rayonweberei von 80 Webstühlen. Dabei ist er aber gleichzeitig noch Disponent, Entwerfer, Patroneur, Kartenschläger und Webermeister, womit neuerdings der Beweis geleistet ist, daß man an der Schule allerlei gelernt hat. Mit seinen «Créationen» in Schaft- und Jacquardgeweben hat er schöne Erfolge zu verzeichnen. Hr. Müller hätte gerne einen oder zwei «Ehemalige» als Assistenten in das Land der 1000 Seen mitgenommen. Der Chronist dankt ihm noch recht herzlich für das prächtige Buch «Das ist Suomi».

Am 18. Juli freute sich der Chronist über den Besuch von Mr. *John Brühlmeier* (ZSW 30/31) aus Bloomsburg und die ihm überbrachten Grüße der Herren Jacques Weber und Walter Keller in New York, die vor 41 Jahren im Letten studiert, den alten Lehrer aber gleichwohl noch nicht vergessen haben. — Zwei Tage später grüßte rasch auf seiner Fahrt zur großen italienischen Modeschau in Florenz durch das Telephon Mr. *Ivan Bollinger* (27/28) in New York, seinen Besuch auf der Rückkehr ankündigend und Grüsse von Mr. Rob. Frick (ZSW 10/12) übermittelnd.

In New York saßen am 19. Juni irgendwo sechs «Ehemalige» zusammen. Von dieser «party» erhielt der Cronist einen Brief folgenden Inhaltes: «Dear Mr. Honold, We are sorry to have cost you 65 Rappen. Greetings». Unterschriften: *John Schoeberlein* (25/26), *Charles H. Ochsner, Ernst Pfeiffer* (beide 17/18), *Carl Widmer* (14/15), *Jakob Boßhard* (20/21) und *Felix Schwammberger* (32/33). Weil es den Herren so leid getan hat, daß die schweizerische Post für ihren früheren ungenügend frankierten Kartengruß Strafporto verlangte, sandten sie ihm nun mit ihrem Bedauern und den Greetings noch vier Zwanzigermarken! Wo haben sie diese wohl aufgetrieben? — Weitere Grüße gingen ein von unserem Veteranen-Mitglied Mr. *Adolf Jaeckli* (ZSW 1892/93) von seinem Ruhesitz Manatee in Florida und von Mr. *Paul Lüscher* (24/25), in Hazleton, von einer Ferienfahrt an den Atlantischen Ozean. — Und durch einen Brief von unserm Veteranen-Mitglied *Albert Hasler* (04/06), ebenfalls in Hazleton, hat der Chronist erfahren, daß gegenwärtig auch sein einstiger Studienkamerad, unser Ehrenmitglied Ernst C. Geier, sich irgendwo in der Schweiz oder Europa aufhält. Wir hoffen, ihm gelegentlich auch in Zürich zu begegnen. Zwei Tage nachher hieß es dann am Telephon: «Hier ist *Ernst Geier,* cha mer dich übermorn gseh?» Das war nach Redaktionsschluß; von der Begegnung wird daher erst die nächste Chronik melden.

Schließlich sei den «Ehemaligen» vom Kurs 47/48 der Textilfachschule kund und zu wissen getan, daß sich Miss Jacqueline Subra in Allentown/Pa. und Mr. *Edward Funk* von Winterthur kürzlich vermählt haben. Wieder einer der «drüben» bleibt. — Damit entbietet mit besten Wünschen allerseits recht herzliche Grüße der Chronist.

**Monatszusammenkunft.** Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 10. August 1953, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Trotz Ferienzeit erwarten wir eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

## Stellenvermittlungsdienst

### Offene Stellen:

15. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Krawattenstoff-Disponenten für Jacquard.

22. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen erfahrenen Webermeister für Schaft (Lancier) und Jacquard.

### Stellensuchende:

13. **Jüngerer Textiltechniker,** Absolvent der Textilfachschule Zürich, sucht Stelle im In- oder Ausland als Betriebsleiter-Assistent.

18. **Absolvent der Zürcher Seidenwebschule,** mit kaufmännischer und technischer Ausbildung, sucht Stelle als Disponent.

24. **Absolvent der Bundestextilschule Dornbirn** sucht Anfangsstelle als Vorwerkmeister, Hilfsdisponent oder Tuchschauer.

25. **Jüngerer Kleiderstoff-Disponent** mit mehrjähriger Praxis in Seidenstoffweberei sucht sich zu verändern.

26. **Jüngerer Textilkaufmann,** Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit Matura und Auslandspraxis wünscht sich zu verändern.

27. **Absolvent der Höheren Textilfachschule in St. Gallen,** mit Matura B, sucht Stelle als Betriebsleiter — Assistent, oder als Hilfsdisponent.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.